

# Tourismusgesellschaft

## Wörlitz-Oranienbaum mbH

Pressemitteilung vom 10.05.2018

### Buntes Treiben zum Oranienbaumer Orangenfest am 26. und 27. Mai

Am vierten Maiwochenende ist es wieder soweit. Vereine, Kindertagesstätten und Schulen laden im Wonnemonat in die Barockstadt Oranienbaum ein. Rund um den eisernen Orangenbaum auf dem Marktplatz präsentieren Einwohner und Gäste ein buntes Programm.

Mit dem großen „Hähnekrähen“ werden traditionsgemäß am Samstag gegen 8:30 Uhr die Bewohner des Barockstädtchens von etwa 50 gefiederten Prachtexemplaren des Geflügelzüchtervereins Oranienbaum und Umgebung 1906 e.V. begrüßt. Auf diese originelle Weise wird alljährlich das Orangenfest eröffnet. Zu etwas späterer Stunde, ab 10.00 Uhr bieten die Händler auf dem Antik- und Trödelmarkt ihre Ware feil. Die Vereine der Stadt stellen sich mit Aktionen und eigenen Ständen ab 14.00 Uhr vor.

Die historische Schmiede wird ihre Pforten auf Grund von Renovierungsarbeiten nicht öffnen. Doch der Hufschmied ist innovativ und wird in diesem Jahr die moderne Art des Hufbeschlags zwischen 14.00 und 18.00 Uhr mit Gasflamme und mobiler Werkstatt – vor der Schmiede – vorführen.

In einem großen Festumzug durch die Stadt präsentieren sich am Samstag 15:00 Uhr nicht nur kleine Holländer und das Orangenvolk dem Fürstenpaar und seinen Gästen. Zauberhaft kostümierte Damen sind als Symbole der Stadt im Umzug dabei. Standesgemäß werden Henriette Catharina und Johann Georg II. mit dem Bürgermeister der Stadt in der Kutsche vor dem Festzelt vorfahren und das Fest feierlich eröffnen. Das schönste Umzugsbild wird auch in diesem Jahr wieder belohnt.

Das Eröffnungsprogramm „Der Orangentraumzauberbaum“ wird von der Kindertagesstätte „Kinderland“ dargeboten. Dass man in einer Kita Märchen vorstellt, ist sicherlich für viele nichts Neues. Aber seit einigen Wochen blättern die Kinder und Erzieher in Vorbereitung des Orangenfestes in einem ganz besonderen Märchenbuch. Musikalisch-tänzerisch erzählen kleine und große Kinder die Geschichte eines ganz besonderen Bäumchens, dem „Orangentraumzauberbaum“. Doch zu viel soll noch nicht verraten werden. Wer diese Geschichte gerne selbst erleben möchte, ist herzlich eingeladen, das Eröffnungsprogramm zu besuchen.

Alle Feuerwehren der Ortsteile der Stadt und der Hundesportverein Oranienbaum-Wörlitz zeigen zwischen 16.00 und 19.00 Uhr ihr Können, während Clown LuLo die Besucher rund um das Festzelt bei Laune hält. Auch die „Ranjnboomer Narrengilde“, der größte Verein der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, sorgt ab 16.00 Uhr bis weit in die Abendstunden hinein für vergnüglich- gesellige Stunden, die in einem Tanzabend ausklingen.

Und sonntags ins Festzelt, nicht in die Kirche! Ab 10.00 Uhr bietet ein niederländisch-deutscher, ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf dem Marktplatz einen besinnlichen Auftakt. Dort, wo ein Architekt im 17. Jahrhundert vermutlich auch die Kirche errichtet hätte, wird der Gottesdienst im profanen Zelt abgehalten. Mehr über die Historie der Stadt Oranienbaum und den ungewöhnlichen Erbauungsort der Stadtkirche erfahren die Teilnehmer der Stadtführung, die zur gleichen Zeit neben dem Festzelt, am eisernen Orangenbaum startet.

Im TabakCollegium im Kavalierspavillon des Oranienbaumer Schlosses wird um 15.00 Uhr alte Handwerkskunst dargeboten. Höhepunkt des Orangenfestes ist am Sonntag 16.00 Uhr die Oranienbaumer „Orangenschäl-Meisterschaft“. Der Wettkampf hat es in sich! Maximal neun

Teilnehmer dürfen gegeneinander antreten. Jeweils neun goldgelbe Zitrusfrüchte – so viele zieren das Orangenbäumchen auf dem Marktplatz – kommen unters Messer. Mitmachen lohnt sich, denn es winken attraktive Preise.

Eine Kirmes, der Anti- und Trödelmarkt, Musikeinlagen, liebevolle Programmbeiträge und Informationsstände werden den Marktplatz am Samstag von 8.30 bis 1.00 Uhr morgens und am Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr beleben.

Pressemeldung der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum mbH